

Application Department

Seite 1/8
DocIdent 200904RK0923

Materialverträglichkeit von Versiegelungen der Firma Atramex gegenüber

schülke Desinfektionsmitteln

(AT 4303)

Einleitung

Es wird die Materialverträglichkeit von drei Versiegelungen der Firma Atramex auf unterschiedlichen Bodenbelägen gegenüber einer repräsentativen Auswahl von schülke Desinfektionsmitteln geprüft. Vom Hersteller der Versiegelungen sind uns fertige Prüfmuster, jeweils bestehend aus einem Bodenbelag komplett mit Beschichtung, zur Testung übergeben worden.

Material und Methoden

- | | | | |
|---|-------------|------------|--------------------------|
| - Atramex 7701 Partec ES 2010 | transparent | stufmatt | auf Holzparkett (1) |
| - Atramex 7648 Poly ES 2015 cryptino 2-K PU | transparent | matt | auf PVC hellgrau (2) |
| - Atramex 7648 Poly ES 2015 cryptino 2-K PU | transparent | matt | auf Linoleum d.blau (3) |
| - Atramex 7709 Poly ES 2016 KF 2-K PU | transparent | seidenmatt | auf Kautschuk h.blau (4) |
| - Atramex 7709 Poly ES 2016 KF 2-K PU | transparent | seidenmatt | auf Linoleum d.blau (5) |

Hersteller

Atramex Produktions GmbH
Johann-Esche-Straße 36
09212 Limbach-Oberfrohna

Ansprechpartner

Herrn Marcel Körner

Flächendesinfektionsmittel

- | | | |
|-----------------------|---------------------------------|------------------------------|
| - terralin® protect | kationisch | 2,0%ig in Leitungswasser (1) |
| - perform® | Aktivsauerstoff (Caroat) | 2,0%ig in Leitungswasser (2) |
| - pursept® AF | kationisch | 2,0%ig in Leitungswasser (3) |
| - mikroqid® AF | alkoholisch (ca. 60 %) | unverdünnt (4) |
| - terralin® PAA | Aktivsauerstoff (Peressigsäure) | 2,0%ig in Leitungswasser (5) |
| - mikroqid® sensitive | kationisch | unverdünnt (6) |
| - mikroqid® universal | alkoholisch (ca. 30 %) | unverdünnt (7) |



Abb. 1. Atramex 7701 Partec ES 2010 auf Holzparkett nach 48 h Rücktrocknung (Benetzungstest - weiße Markierungen, Eintrocknungstests - gelbe Markierungen)

Im Eintrocknungstest verbleiben mit den wässrigen Produktlösungen Rückstände, welche jedoch vollständig feucht abwischbar sind. Auch die Rückstände der alkoholischen Produkte lassen sich abwischen, ohne dass eine Veränderung in der Versiegelung verbleibt.

Abbildung 2 auf der nächsten Seite zeigt die Atramex 7648 Poly ES 2015 Versiegelung auf PVC nach Abschluss der Benetzungs- und Eintrocknungstests. Verbleibende Rückstände/Beläge sind, sofern möglich, feucht mit Wasser abgewischt worden.

Im Benetzungstest sind mit Leitungswasser alleine (11) sowie mit den Produkten pursept® AF (3), terralin® PAA (5), mikrozyd® sensitive (6) und mikrozyd® universal (7) keine sichtbaren Veränderungen aufgetreten. Mit terralin® protect (1) und perform® (2) kommt es zu einer leichten Aufhellung, welche jedoch nach Rücktrocknung vollständig reversibel ist. Mit mikrozyd® AF (4) kommt es ab 20 Minuten Einwirkzeit zu einer geringen Mattigkeit, welche nach Rücktrocknung jedoch schnell und vollständig reversibel ist. Mit dem alkoholischen Händedesinfektionsmittel desderman® pure (8) verbleiben glänzende Rückstände, welche feucht abwischbar sind. Erst nach 48 h Dauerfeucht Einwirkung kommt es zur leichten Hochwölbung des darunter liegenden Trägermaterials, welche jedoch ebenfalls nach Rücktrocknung vollständig reversibel ist. Bei octenisept® (10) ist bereits nach 15 Minuten Kontaktzeit eine leichte Mattigkeit der Oberfläche zu beobachten, auch diese ist aber nach Rücktrocknung vollständig reversibel. Bei kodan® Tinktur forte gefärbt (9) kommt es zu einer orange-Färbung, welche nicht abwischbar ist.

Im Eintrocknungstest sind bis auf kodan® Tinktur forte gefärbt (9), bei dem eine leichte orange-Färbung verbleibt, nach feuchtem Abwischen der Produkt- und Wasserrückstände keine Veränderungen verblieben.

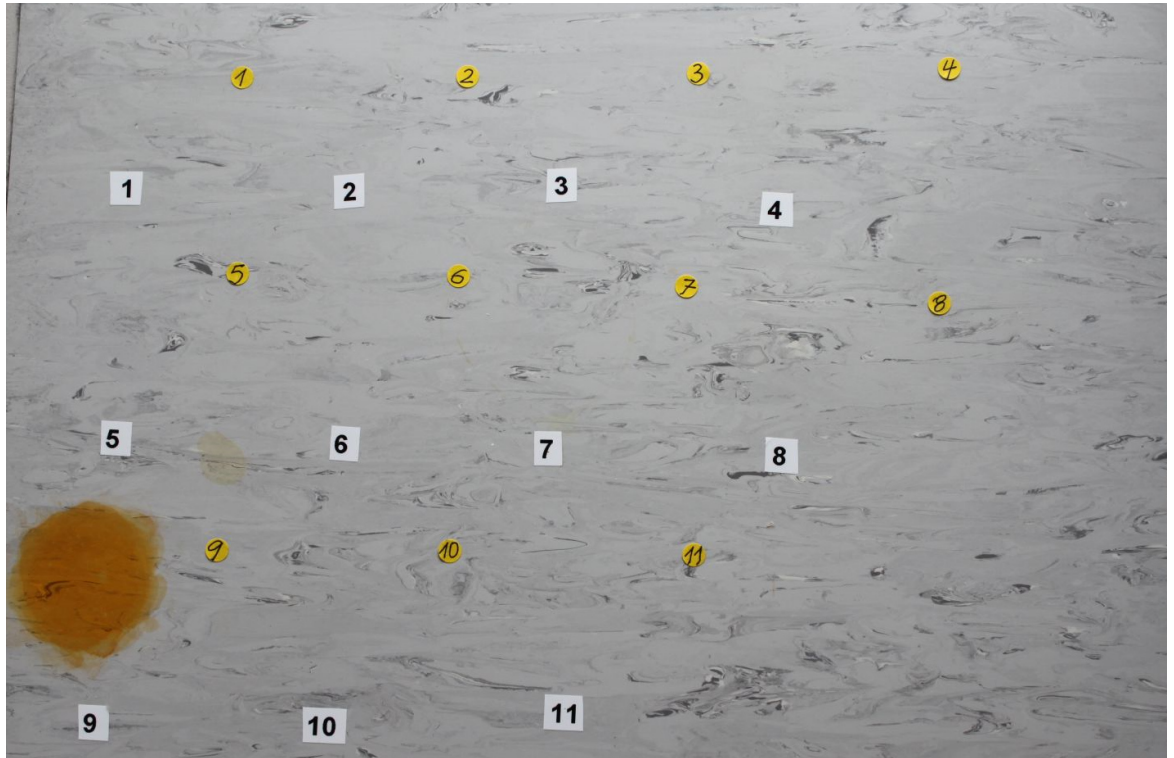


Abb. 2. Atramex 7648 Poly ES 2015 auf PVC nach 48 h Rücktrocknung (Benetzungstest - weiße Markierungen, Eintrocknungstests - gelbe Markierungen)

Abbildung 3 zeigt die Atramex 7648 Poly ES 2015 Versiegelung auf Linoleum nach Abschluss der Benetzungs- und Eintrocknungstests. Verbleibende Rückstände/Beläge sind, sofern möglich, feucht mit Wasser abgewischt worden.

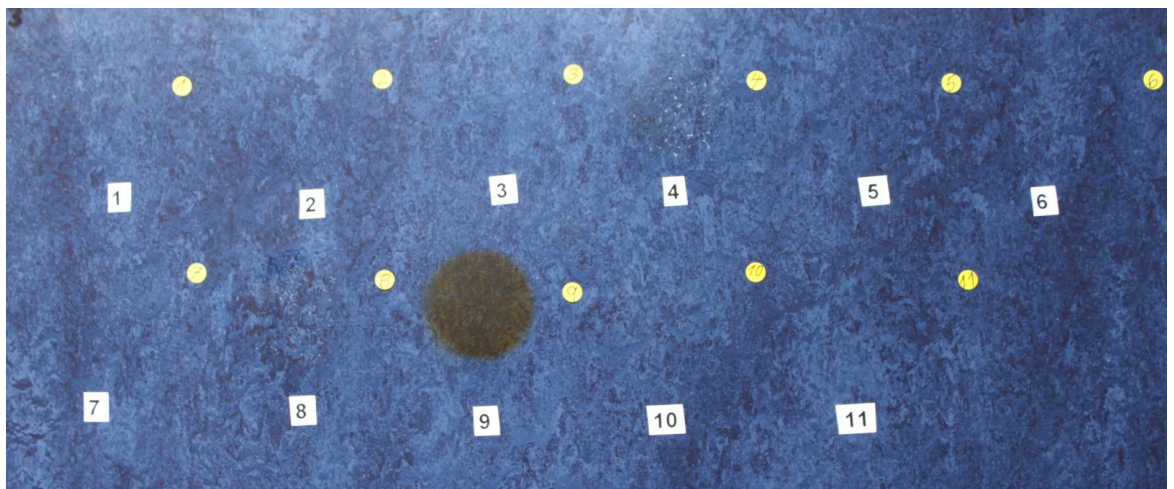


Abb. 3. Atramex 7648 Poly ES 2015 cryptino auf Linoleum nach 48 h Rücktrocknung (Benetzungstest - weiße Markierungen, Eintrocknungstests - gelbe Markierungen)

Im Benetzungstest sind mit Leitungswasser alleine (11) sowie mit den Produkten pursept® AF (3), terralin® PAA (5) und mikrozyd® sensitive (6) keine sichtbaren Veränderungen aufgetreten. Bei terralin® protect (1) und perform® (2) entstehen nach 48 h Ränder, aufgrund von bei diesem Test unbeabsichtigten Eintrocknungseffekten, welche sich aber vollständig feucht abwischen lassen. Mit mikrozyd® universal liquid (7) kommt es schon nach 15 Minuten zu einer leichten Mattigkeit, welche jedoch schnell und vollständig reversibel ist. Bei octenisept® (10) ist bereits nach 15 Minuten Kontaktzeit eine leichte Mattigkeit der Oberfläche zu beobachten, welche aber nach Rücktrocknung ebenfalls vollständig reversibel ist. Bei mikrozyd® AF (4) und desderman® pure (8) kommt es nach einer anfänglichen Mattigkeit ab 2 Stunden Einwirkungszeit zu einer geringen Blasenbildung, die nach Rücktrocknung zum stellenweisen Abschuppen der Beschichtung führt. Bei kodan® Tinktur forte (9) gefärbt tritt sofort eine reversible Mattigkeit auf. Schon nach kurzer Einwirkzeit verbleibt eine Verfärbung.

Im Eintrocknungstest verbleiben mit den wässrigen Produktlösungen Rückstände, welche sich jedoch feucht abwischen ließen. Auch die Rückstände der alkoholischen Produkte lassen sich abwischen, ohne das eine Veränderung in der Versiegelung verbleibt.

Abbildung 4 zeigt die Atramex 7709 Poly ES 2016 KF Versiegelung auf Kautschuk nach Abschluss der Benetzungs- und Eintrocknungstests. Verbleibende Rückstände/Beläge sind, sofern möglich, feucht mit Wasser abgewischt worden.

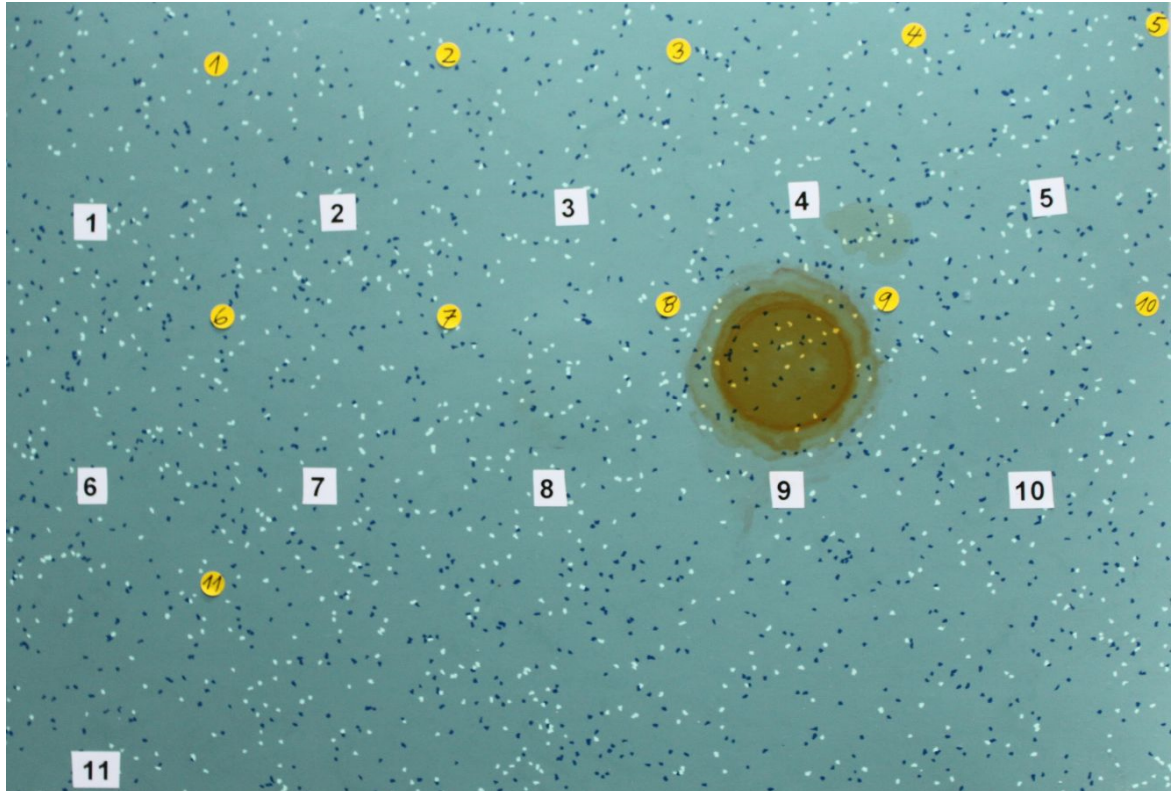


Abb. 4. Atramex 7709 Poly ES 2016 KF auf Kautschuk (4) nach 48 h Rücktrocknung (Benetzungstest - weiße Markierungen, Eintrocknungstests - gelbe Markierungen)

Im Benetzungstest kommt es mit Leitungswasser alleine (11) sowie mit den Produkten terralin® protect (1), perform® (2), pursept® AF (3), terralin® PAA (5) und mikrozyd® sensitive (6) während der ersten Stunde zu keinen sichtbaren Veränderungen. Ab zwei Stunden Einwirkzeit kommt es mit diesen Produkten sowie mit mikrozyd® universal (7) zu einer leichten Aufhellung die allerdings nach spätestens einer Stunde Rücktrocknung vollständig reversibel ist. octenisept (10) verhält sich ähnlich. Bei mikrozyd® AF (4) treten in den ersten beiden Stunden keine sichtbaren Veränderungen auf. Bei längeren Einwirkzeiten kommt es zu einer Hochwölbung des darunterliegenden Trägermaterials, welche jedoch nach 48 Stunden Rücktrocknung reversibel ist. desderman® pure (8) verhält sich ähnlich, jedoch tritt zusätzlich neben einer geringen Mattigkeit die Bildung von glänzenden Belägen besonders im Randbereich auf. Die Beläge ließen sich jedoch erstaunlicherweise vollständig mit Wasser abwischen und die Mattigkeit und Hochwölbung sind nach 48 Stunden Rücktrocknung reversibel. Bei kodan® Tinktur forte (9) gefärbt verbleibt auch nach Rücktrocknung eine Verfärbung.

Im Eintrocknungstest sind, mit Ausnahme von kodan® Tinktur forte gefärbt (9), alle Produktrückstände feucht abwischbar, ohne dass eine Veränderung in der Versiegelung verbleibt.

Abbildung 5 zeigt die Atramex 7709 Poly ES 2016 KF Versiegelung auf Linoleum nach Abschluss der Benetzungs- und Eintrocknungstests. Verbleibende Rückstände/Beläge sind, sofern möglich, feucht mit Wasser abgewischt worden.

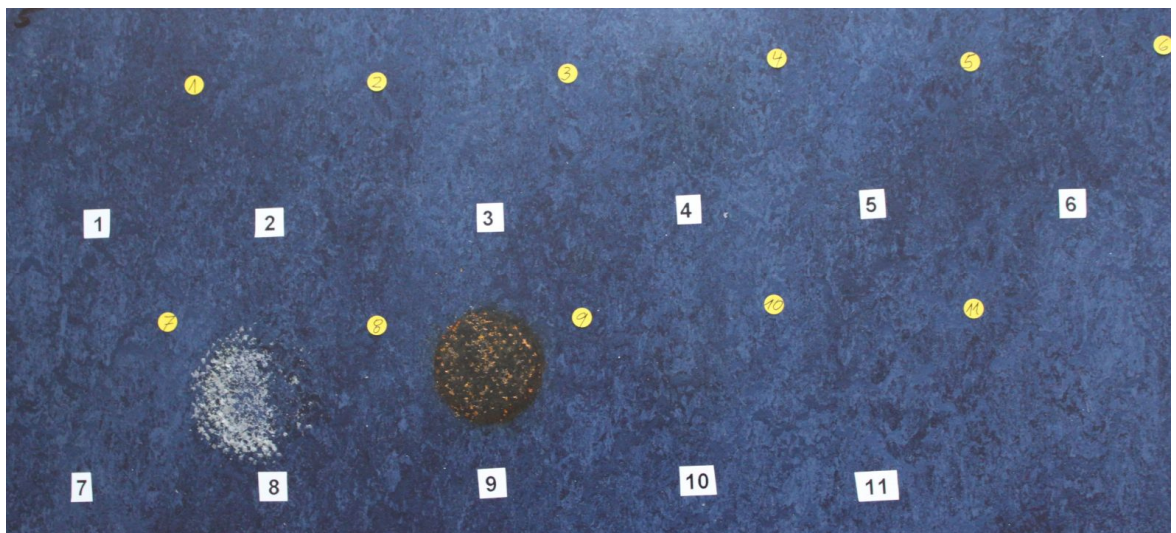


Abb. 5. Atramex 7709 Poly ES 2016 KF auf Linoleum (5) nach 48 h Rücktrocknung (Benetzungstest - weiße Markierungen, Eintrocknungstests - gelbe Markierungen)

Im Benetzungstest sind mit Leitungswasser alleine (11) sowie mit den Produkten terralin® PAA (5), mikrozyd® sensitive (6) und mikrozyd® universal (7) keine sichtbaren Veränderungen aufgetreten. Bei terralin® protect (1), perform® (2) und pursept® AF (3) kommt es in den ersten zwei Stunden zu keinen sichtbaren Veränderungen. Ab zwei Stunden Einwirkzeit kommt es mit diesen Produkten zu einer leichten Aufhellung die allerdings nach spätestens einer Stunde Rücktrocknung vollständig reversibel ist. octenisept (10) verhält sich ähnlich.

Bei mikrozyd® AF (4) treten in den ersten beiden Stunden ebenfalls keine sichtbaren Veränderungen auf. Bei längeren Einwirkzeiten kommt es zu einer Hochwölbung des darunterliegenden Trägermaterials, welche jedoch nach 48 Stunden Rücktrocknung reversibel ist, es verbleiben allerdings einige mikro-Löcher in der Beschichtung. Mit desderman® pure (8) und kodan® Tinktur forte gefärbt (9) löst sich die Beschichtung schon bald von der Oberfläche, was sich als Abblättern bemerkbar macht.

Im Eintrocknungstest verbleibt auch nach feuchtem abwischen bei den Anwendungslösungen von terralin® protect (1), perform® (2) und pursept® AF (3) eine ganz leichte Mattigkeit. Eintrocknete Rückstände von mikrozyd® AF (4), terralin® PAA (5), mikrozyd® sensitive (6), mikrozyd® universal (7), octenisept® (10) und sogar desderman® pure (8) lassen sich durch feuchtes Abwischen entfernen, ohne dass eine Veränderung der Versiegelung verbleibt.

Diskussion

Die Beständigkeit der Versiegelungen hängt nicht ausschließlich von der Beschichtung, sondern ebenfalls von der Beschaffenheit des beschichteten Bodenbelags ab.

Die beste Beständigkeit hat die Versiegelung Atramex 7701 Partec ES 2010 auf Parkett, bei der auch alkoholische Produkte wie mikrozyd® AF liquid und desderman® pure zu keinen sichtbaren Veränderungen führen. Nur das Produkt kodan® Tinktur forte gefärbt führt zu einer bleibenden Veränderung in Form einer orange-Färbung.

Auch bei der Versiegelung Atramex 7648 Poly ES 2015 auf PVC sowie bei der Versiegelung Atramex 7709 Poly ES 2016 KF auf dem Kautschuk-Bodenbelag kommt es zu keinen bleibenden sichtbaren Veränderungen, mit Ausnahme der orange-Färbung mit kodan® Tinktur forte gefärbt.

Anders verhält es sich beim Linoleum Bodenbelag. Die wässrigen Desinfektionsmittellösungen führen auch hier zu keinen sichtbaren Veränderungen, jedoch führen die alkoholbasierten Produkten zu einer bleibenden Schädigung der Versiegelung, welche bei der Beschichtung Atramex 7709 Poly ES 2016 KF noch etwas stärker ausgeprägt ist als beim Atramex 7648 Poly ES 2015.

Fazit

Bei üblicher Anwendung ist die Verträglichkeit aller geprüften Beschichtungen gegenüber den 2,0%igen Gebrauchslösungen von terralin® protect, perform®, pursept® AF sowie terralin® PAA gegeben. Auch die Verträglichkeit gegenüber den gebrauchsfertigen Produkten mikrozyd® sensitive und mikrozyd® universal ist gegeben.

Obwohl bei einigen Kombinationen aus Versiegelung und Bodenbelag keine bleibende Veränderungen auftreten, wenn diese mit Produkten mit hohem Alkoholgehalt in Kontakt kommen, sollten alkoholische Flächendesinfektionsmittel wie mikrozyd® AF trotzdem nicht beabsichtigt verwendet werden. Nicht für die Anwendung auf der Fläche vorgesehene Präparate zur Haut- oder Händedesinfektion wie desderman® pure oder kodan® Tinktur forte sollten möglichst sofort aufgenommen werden. Am wenigsten beständig sind in dieser Hinsicht Versiegelungen auf Linoleum-Bodenbeläge.

Seite 8/8

DocIdent 200904RK0923

Gefärbte Hautdesinfektionsmittel wie zum Beispiel kodan® Tinktur forte gefärbt hinterlassen auf sämtliche der geprüften Versiegelungen schon nach kurzer Einwirkzeit nicht entfernbare Verfärbungen. Falls solche Präparate versehentlich verschüttet werden, sind diese unverzüglich aufzunehmen um eine bleibende Verfärbung der Versiegelung zu verhindern.

Norderstedt, den 08.10.2020

Schülke & Mayr GmbH
Infection Prevention
Application Department



i.A. Rolf Kleinwort



i. A. Dr. Frank Bakker